



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Arbeitsministerin Trautner: „Angesichts des rasanten Aufbaus der vierten Welle der Corona-Pandemie unterstütze ich die Verlängerung der Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis März 2022“ – Arbeit**

Arbeitsministerin Trautner: „Angesichts des rasanten Aufbaus der vierten Welle der Corona-Pandemie unterstütze ich die Verlängerung der Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis März 2022“ – Arbeit

30. November 2021

Anlässlich der heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für den Monat November erklärt Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**: „Die aktuellen Zahlen spiegeln die erfreuliche Erholung am bayerischen Arbeitsmarkt aus den zurückliegenden Monaten wieder. Bei der Zahl der Arbeitslosen ergibt sich erneut ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vormonat um 6.602 Personen. Die Arbeitslosenquote in Bayern beträgt im November wie im letzten Monat 2,9 Prozent. Der rasante Aufbau der vierten Welle der Corona-Pandemie in den zurückliegenden Tagen, die dahingehend ergriffenen Gegenmaßnahmen zur Kontaktbeschränkung und die damit verbundenen wirtschaftlichen und arbeitsmarktlichen Einschränkungen sind aus den aktuellen Arbeitsmarktzahlen jedoch noch nicht abzulesen. Stichtag für die aktuelle Arbeitsmarktstatistik war bereits der 11. November 2021.“

„Bedauerlicherweise weitet sich die Corona-Krise wieder massiv aus. Die von den Einschränkungen besonders betroffenen Branchen und Regionen müssen wir nach Kräften unterstützen und den Arbeitsmarkt stabilisieren. Zudem bereiten den Unternehmen Lieferengpässe in vielen Bereichen immer noch große Schwierigkeiten. Ich unterstütze deshalb die erneute Verlängerung der Sonderregelungen zur Kurzarbeit um weitere drei Monate bis Ende März 2022“, so Ministerin Trautner weiter.

Der auch noch im ersten Quartal 2022 mögliche erleichterte Zugang zur Kurzarbeit sowie die dann hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an die Arbeitgeber bei Inanspruchnahme von Kurzarbeit werden weiterhin eine wichtige Rolle bei der Sicherung der Beschäftigung und der Vermeidung von Arbeitslosigkeit spielen. Diese Maßnahmen verschaffen Planungssicherheit und werden den betroffenen Unternehmen helfen, auch den aktuellen Corona-bedingten Herausforderungen zu begegnen. „An die Unternehmen appelliere ich, um innovationsfähig zu bleiben, die Zeit der Kurzarbeit soweit irgend möglich auch für die Qualifizierung der Beschäftigten zu nutzen und damit gezielt in die Zukunft zu investieren. Denn die erneute Verlängerung soll keine Dauerlösung sein und darf auch die Stabilität der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nicht gefährden“, so die Arbeitsministerin abschließend.

Im November 2021 waren in Bayern 216.270 Personen arbeitslos, 54.412 Personen weniger als im Vorjahr.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

